

TOXIKOLOGISCHE BEWERTUNGEN

ISBN 0937-4248



2-Methoxy-4-nitroanilin

Nr. 124

Ausgabe 12/95

Für die strukturverwandte Verbindung 2-Methoxy-5-nitroanilin (Nr. 80) liegt ebenfalls eine TOXIKOLOGISCHE BEWERTUNG vor.

1 Stoffname

1.1	Gebrauchsname	2-Methoxy-4-nitroanilin
1.2	IUPAC-Name	1-Amino-2-methoxy-4-nitrobenzol
1.3	CAS-Nr.	97-52-9
1.4	EINECS-Nr.	202-588-6

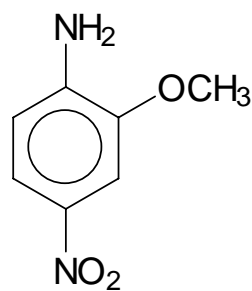
2 Synonyme, Trivial- und Handelsnamen

Amarthol Fast Red B Base
2-Amino-5-nitroanisol
Azoamine Pink O
Azoene Fast Red B Base
Azoic Diazo Component 5
Brentamine Fast Red B Base
C.I. 37125
Dainichi Fast Red B Base
Daito Red Base B
Devol Red E
Diabase Red B
Diazo Fast Red B
Echtrot B Base
Fast Red B
Fast Red Base B

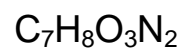
Fast Red 5 NA Base
 Hiltonil Fast Red B Base
 Kako Red B Base
 Kayaku Red B Base
 2-Methoxy-4-nitrobenzenamine
 2-Methoxy-4-nitrobenzolamin
 Mitsui Red B Base
 Naphthanil Red B Base
 Naphthoelan Red B Base
 4-Nitro-o-anisidin
 4-Nitro-o-anisidine
 Nitroorthosin-5,2
 p-Nitroorthosin TRTR
 Red Base Ciba V
 Red Base Irga V
 Red Base NB
 Red B Base
 Sanyo Fast Red B Base
 Shinnippon Fast Red B Base
 Showa Fast Red B Base
 Symulon Red B Base

3 Struktur- und Summenformel

3.1 Strukturformel



3.2 Summenformel



4 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- | | | |
|-----|-----------------------|-----------|
| 4.1 | Molekularmasse, g/mol | 168,15 |
| 4.2 | Schmelzpunkt, °C | 139 - 140 |

4.3	Siedepunkt, °C	-
4.4	Dampfdruck, hPa	keine Information vorhanden
4.5	Dichte, g/cm ³	1,211 (bei 20 °C)
4.6	Löslichkeit in Wasser	schwer löslich
4.7	Löslichkeit in organischen Lösemitteln	löslich in Alkohol, Aceton
4.8	Löslichkeit in Fett	keine Information vorhanden
4.9	pH-Wert	ca. 7
4.10	Umrechnungsfaktor	1 ml/m ³ (ppm) \triangleq 6,86 mg/m ³ 1 mg/m ³ \triangleq 0,15 ml/m ³ (ppm) (bei 1013 hPa und 25 °C)

5 Verwendung

Zwischenprodukt zur Herstellung von Azofarbstoffen.

6 Zusammenfassung und Bewertung

Bei Ratten werden nach intraperitonealer Gabe von 2-Methoxy-4-nitroanilin als Metaboliten 2,5-Diacetylamino-1-methoxybenzol, 2-Amino-5-nitrophenol, 2,5-Diacetylamino-phenol, 2-Acetylamino-1-methoxy-5-nitrobenzol und 2-Acetylamino-1-methoxy-5-aminobenzol im Harn gefunden.

2-Methoxy-4-nitroanilin ist für Ratten nach oraler Gabe akut gesundheitsschädlich und nach dermalen Applikation wenig toxisch (LD₅₀ oral 997 bis 2000 mg/kg Körpergewicht; LD₅₀ dermal > 2000 mg/kg Körpergewicht). Bei Katzen treten nach einmal 10 mg/kg Körpergewicht oral weder Methämoglobinbildung noch Heinz-Körper auf.

Das Produkt wirkt bei Kaninchen nicht haut- und augenreizend und an der Meerschweinchenhaut nicht sensibilisierend.

2-Methoxy-4-nitroanilin ist mutagen im Salmonella/Mikrosomen-Test nach metabolischer Aktivierung und nicht mutagen im HPRT-Test mit V79-Zellen des chinesischen Hamsters.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das isomere 2-Methoxy-5-nitroanilin bei Ratten kanzerogen wirkt.

7 Einstufungen und Grenzwerte

Keine Information vorhanden.

8 Arbeitsmedizinische Empfehlungen

Beschäftigte an gefährdenden Arbeitsplätzen sind regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach G 33 der Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze zu unterziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass für diesen Stoff positive Mutagenitätsteste vorliegen.

Die Erstellung der TOXIKOLOGISCHEN BEWERTUNGEN ist nach bestmöglicher Sorgfalt erfolgt, jedoch ist eine Haftung bei fehlerhaften Angaben oder Bewertungen ausgeschlossen.

© Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Heidelberg

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.

Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg
Telefon: 06221 523 (0) 400
E-Mail: ToxikologischeBewertungen@bgchemie.de
Internet: www.bgchemie.de/toxikologischebewertungen